

Mädchen fertigen Herzen, Ringe und Würfel

Am Girls' Day schnuppern 20 Schülerinnen bei Karl Storz in technische Berufe hinein

Tuttlingen / sz Tuttlingen (pm) - 20 Mädchen aus Tuttlingen und Umgebung haben am Girls' Day beim Familienunternehmen Karl Storz technische Berufe kennengelernt. Der bundesweite Aktionstag soll jungen Schülerinnen den Kontakt zu Berufsfeldern ermöglichen, in denen bislang noch wenige Frauen tätig sind.



Die Teilnehmerinnen erhielten auch Informationen über Praktika und Bewerbungen bei Karl Storz. (Foto: Foto: Karl Storz)

In der jüngst modernisierten Lehrwerkstatt von Karl Storz erhielten die Mädchen einen kurzen Überblick über das Unternehmen und seine Produkte im Bereich der Medizintechnik. Danach wurden den Schülerinnen die Berufe Chirurgiemechanikerin, Feinoptikerin, Elektronikerin, Feinwerkmechanikerin, Technische Produktdesignerin und Fachkraft für Lagerlogistik vorgestellt. Im Rahmen einer Betriebsführung durch die Lehrwerkstatt, die Produktion und das Besucherzentrum wurden typische Tätigkeiten und Abläufe der jeweiligen Berufe gezeigt und erläutert, um somit den Teilnehmerinnen ein noch detaillierteres Bild über die Ausbildungsberufe zu geben und ihr Interesse für diese zu wecken.

Im Anschluss durften die Mädchen auch selbst Hand anlegen, um sich mit einem für das Berufsbild typischen Material und Fertigungsprozess zu beschäftigen. Unter der Anleitung von Karl-Storz-Auszubildenden und jungen Gesellen stellten die Mädchen in Kleingruppen ein LED-Herz, ein Schlüsselbrett, Ringe und kleine Glaswürfel her, die sie mit nach Hause nehmen durften. Eine weitere Gruppe lernte im neuen Logistikzentrum in Neuhausen ob Eck logistische Prozesse kennen und durfte sich zur Erinnerung ein Paket nach Hause schicken.

In der abschließenden Fragerunde wurden offene Fragen geklärt und weitere Informationen über Bewerbung und Praktika mit den Jugendlichen ausgetauscht.

Karl Storz engagierte sich bereits zum elften Mal beim Girls' Day. Personalleiter Stefan Ahlhaus begründete dies wie folgt: „Schon heute haben wir ein sehr ausgeglichenes Verhältnis von Frauen und Männern in der Belegschaft, das heißt, es arbeiten etwa gleich viele Frauen und Männer in unserem Unternehmen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und Fachkräftemangels sehen wir es aber als wichtige Aufgabe an, gerade auch junge Mädchen mit technischen Berufen in Berührung zu bringen, um hier gezielt neue Berufsperspektiven zu öffnen.“

(Erschienen: 01.04.2014 09:35)

http://www.schwaebische.de/region/sigmaringen-tuttlingen/tuttlingen/stadtnachrichten-tuttlingen_artikel,-Maedchen-fertigen-Herzen-Ringe-und-Wuerfel-_arid,5617640.htmlhttp://www.schwaebische.de/region/sigmaringen-tuttlingen/tuttlingen/stadtnachrichten-tuttlingen_artikel,-Maedchen-fertigen-Herzen-Ringe-und-Wuerfel-_arid,5617640.html

http://www.schwaebische.de/region/sigmaringen-tuttlingen/tuttlingen/stadtnachrichten-tuttlingen_artikel,-Maedchen-fertigen-Herzen-Ringe-und-Wuerfel-_arid,5617640.html